

BUNDESJUGENDVERSAMMLUNG

Arbeitstagung der Jugend im DJJV e.V.

Ort: Penta Hotel Kassel

Datum: 21. – 22.02.2026

Beginn: Sa. 10:00 Uhr

Ende: Sa. 16:00 Uhr

Vertretene Landesverbände & Stimmberechtigte:

- siehe Anlage

Protokollführer: Tom Ismer

Versammlungsleitung: Michael Korn

1. Begrüßung

Die Bundesjugendversammlung wurde eröffnet. Die Teilnehmenden wurden begrüßt und organisatorische Hinweise (u. a. Eintragung in die KJP-Liste sowie Kostenregelung) bekanntgegeben. Der DJJV übernimmt die Übernachtung von Samstag auf Sonntag sowie die Tagungspauschale für eine Landesvertretung; Anreise und ggf. Übernachtung von Freitag auf Samstag erfolgen über die Landesverbände.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wurde festgestellt, dass fristgerecht eingeladen wurde und 54 von 61 Stimmen vertreten sind. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

3. Genehmigung Protokoll 2025 und endgültige Tagesordnung

Das Protokoll der Bundesjugendversammlung 2025 sowie die endgültige Tagesordnung wurden fristgerecht zugesendet und einstimmig genehmigt. Die Gliederung des Protokolls folgt der genehmigten Tagesordnung.

4. Berichte der Bundesjugendleitung

Ergänzende mündliche Ausführungen zum Jahresbericht mit Darstellung der Bedeutung der Jugend als größtes Ressort im DJJV mit den Schwerpunkten Sport, Bildung, Prävention und Persönlichkeitsentwicklung.

Referat Jugend / Struktur und Mitgliederentwicklung

Die Verbandsjugend betreut Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre. Der Anteil der U27-Mitglieder beträgt 58,56 % der Gesamtmitglieder.

Aus- und Fortbildungen

Im Berichtszeitraum wurden 7 Präsenzmaßnahmen, 2 Online-Fortbildungen sowie 2 E-Learning-Kurse durchgeführt.



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Schwerpunkt war ein modularer Aufbau und eine erhöhte Praxisorientierung zur Stärkung des Ehrenamts.

Weitere Arbeitstagen und Maßnahmen

Durchgeführt wurden u. a. das Kreativitätswochenende in Frankfurt, das Juniorteamtreffen, das Betreuer:innen-Treffen in Bad Tölz, die Arbeitstagen „Nicht-mit-mir!“ in Philippsburg sowie die Bundesjugendversammlung in Kassel.

Sommercamp

Das Sommercamp (01.–08.08.2025, Bad Tölz) mit 206 Teilnehmenden wurde als zentrale sportliche Jugendbildungsmaßnahme erfolgreich umgesetzt. Zusätzlich wurden 6 neue Freizeitleiter:innen ausgebildet. Die Maßnahme wurde als Bundesjugend- bzw. Bundestechniklehrgang (15 LE) anerkannt.

Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerk und Projekte

Aktualisierung der DJJV-Jugendwebseite, Teilnahme an dsj-Gremien und Fachkonferenzen, internationale Jugendbegegnung Deutschland–Italien (Ferrara) sowie Fachkräftetreffen. Die Koordination der Öffentlichkeitsarbeit (News, Newsletter, Website, Social Media) erfolgte zentral über die Jugendstruktur.

Safe Sport, Prävention und Gewaltschutz

Weiterentwicklung des Safe-Sport-Codes und der Safeguarding-Strukturen, Awareness-Konzept mit Ansprechpersonen bei Veranstaltungen sowie ein Gewaltschutz-Team (10 Fälle, teilweise Delegation an Landesverbände/Vereine). Durchführung von Online- und Präsenzbesprechungen sowie Fortbildungen im Bereich „Nicht-mit-mir!“ zur Stärkung der Handlungssicherheit im Breitensport.

5. Aussprache über die Berichte

Es erfolgte eine ausführliche Aussprache zu den Berichten der Bundesjugendleitung. Im Rahmen der Aussprache wurde einstimmig folgendes Votum gefasst (54 Stimmen): Die Bundesjugendversammlung spricht sich dafür aus, die Pet-Patches grundsätzlich weiter bestehen zu lassen. Gleichzeitig soll die Vergabe vereinfacht werden:

- Patch 1–4: Vergabe ohne Zertifikat (vereinfachtes Verfahren, Ziel: machbar für jede Stilart; Arbeitshilfen in Moodle)
- Patch 5–7: Vergabeberechtigung weiterhin nur nach zusätzlicher Qualifizierung (Online- und/oder Praxisschulung, Ziel: Fachspezifisch BJJ, Förderung BJJ)
- Ziel ist eine niedrighschwellige Umsetzung in Vereinen bei gleichbleibender Qualitätsabsicherung der höheren Patch-Stufen.

Die Bundesjugendversammlung hat die Jugendleitung beauftragt die Pet Patches 2.0 entsprechend zu überarbeiten.

Zudem sollen Informationen zu den Finals 2026 (Jugendteilnahme), Ausschreibung und Kommunikation an Landesverbände und Vereine als Anlage beigelegt werden.

6. Entlastung der Bundesjugendleitung

Die Entlastung der Bundesjugendleitung wurde beantragt (LV Bremen, Stephan Mischer-Dinklage). Die Entlastung erfolgte einstimmig mit 52 Stimmen.

7. Berichte der Landesverbände

Die anwesenden Landesverbände stellten ihre aktuellen Entwicklungen, Maßnahmen und Schwerpunkte in der Jugendarbeit vor. Thematische Schwerpunkte lagen insbesondere auf Nachwuchsgewinnung, Präventionsarbeit, Schulk Kooperationen sowie der Weiterentwicklung von Jugendformaten.

8. Aussprache der Landesverbände

Im Anschluss erfolgte eine gemeinsame Aussprache zu den Länderberichten, insbesondere zu Herausforderungen in der Vereinsarbeit, Qualifizierungsangeboten, Mitgliederentwicklung sowie zur stärkeren Vernetzung zwischen Bundes- und Landesebene.

9. Aktuelle Informationen

Jugendhaushalt 2026

Sachstände

- „Nicht-mit-mir!“: Fortschreibung, neue Plakate und Moodle-Begleithefte
- Aufbau einer zentralen Wissensdatenbank für Vereine und Landesverbände
- Umsetzung des DOSB-Kompetenzmodells in der Jugend
- Prävention sexualisierter Gewalt und Weiterentwicklung der Ausbildungskonzeption Jugend
- Informationen zu kommenden Maßnahmen, Projekten und Großveranstaltungen (u. a. DIE FINALS, DJJV-App, Moodle-Weiterentwicklung, Shop-Strukturen)

10. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

11. Sonstiges

Hinweise auf internationale Kooperationen, die Mitmachmatte Ju-Jutsu bei den Finals, digitale Entwicklungen (DJJV-App, Moodle) sowie geplante Materialüberarbeitungen im Jugendbereich wurden gegeben.

12. Festlegung der nächsten Bundesjugendversammlung 2027

Die nächste Bundesjugendversammlung findet am 20.–21.02.2027 in Kassel statt.

13. Verabschiedung

Die Versammlungsleitung dankte allen Teilnehmenden für die konstruktive Zusammenarbeit, das Engagement in der Jugendarbeit sowie die aktive Mitwirkung in den Diskussionen und Arbeitsprozessen. Die Sitzung wurde offiziell geschlossen.

Abschluss der Versammlung mit Dank für die Zusammenarbeit und Einladung zu Fragen sowie weiterer Mitwirkung in der DJJV-Jugendarbeit.

Protokollführer:



Tom Ismer
Jugendbildungsreferent DJJV e.V.



Versammlungsleiter:



Michael Korn
Vize-Präsident DJJV e.V.



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

